

## **Aggressiver Wildgriller in Mainz: Polizei schreitet ein und ruft Psychiatrie**

Aggressiver Wildgriller am Rheinufer in Mainz bedroht Polizisten. Einsatzkräfte mussten einschreiten und Mann in Psychiatrie übergeben.

Ein Vorfall am Freitagabend in Mainz hat für Aufsehen gesorgt, als ein 44-jähriger Mann aggressive Verhaltensweisen an den Tag legte. Gegen 22:30 Uhr erhielt die Polizei einen Hinweis von einem Zeugen, der beobachtete, wie der Mann, trotz der bestehenden Gefahrenabwehrverordnung, versuchte, am Rheinufer mit einem Einweg-Grill zu grillen. Dieser Ort, insbesondere die Malakoffterrasse, ist aus Sicherheitsgründen für solch eine Aktivität nicht erlaubt.

Als die Polizeibeamten eintrafen und den Mann aufforderten, den Grill auszumachen, eskalierte die Situation schnell. Der 44-Jährige reagierte aggressiv und drohte einem der Beamten mit dem Tod, sollte dieser den Grill löschen. Diese Drohung deutete auf eine tiefere Unzufriedenheit und möglicherweise psychische Probleme hin, die durch sein Verhalten sichtbar wurden.

### **Ein eskalierender Konflikt**

Die Polizei entschied sich, den Grill mit Wasser zu löschen, da der Mann weiterhin aggressiv blieb und sich weigerte, den Anweisungen zu folgen. Es kam zu weiteren Drohungen, in denen der Grillende die Einsatzkräfte beleidigte. Um die Situation zu deeskalieren, musste die Polizei sogar mit dem Einsatz eines Tasers drohen. Dennoch zeigte sich der Mann

unbeeindruckt und setzte seine Drohungen fort, was die Situation nur noch anheizte.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**